

Sonntagsgruß



Ein Gedanke zum Sonntag für jene,
die Leid tragen oder Menschen
helfen, damit umzugehen.
Ein Angebot der Kamillianer für Sie.

21. Juli 2019 – 16. Sonntag i. Jk. - 94. Jahrgang - Nr. 29

**Die Welt, obgleich sie wunderbar,
ist gut genug für dich und mich.**

Wilhelm Busch

„Und was gab es zu essen?“

Diese Frage hat unsere damalige Wirtschafterin im Kloster immer am meisten interessiert. Wann immer jemand von uns auf Reisen war, erkundigte sie sich. Vielleicht war ein kleiner Wettstreit dahinter. Wie gut koche ich im Vergleich zu Anderen? Vielleicht war es auch die Hoffnung, von neuen Speisen zu hören, die unsere Klosterküche bereichern können. Ich hätte gerne über die Tage gesprochen. Ich hätte gern die Inhalte der Tagung weitergegeben. Aber dazu kam es nicht.

An diesem Sonntag wird über einen Besuch Jesu bei zwei Schwestern berichtet. Die eine der beiden Schwestern will ihm und den anderen Gästen des Hauses ein besonderes Mahl servieren. Es wäre doch schön, wenn die Gäste sich lange erinnern: „Das hat es gegeben, und es war wunderbar zubereitet!“

Ihre Schwester dachte anders. Sie wollte hören, was Jesus sagt. Sie wollte die Chance haben, nach einigen Monaten zu sagen: „Damals hat Jesus diese Dinge gesagt. Wir haben gedacht, er träumt nur. Nun sehen wir: Seine Träume sind wahr geworden.“

Darin bestärkte Jesus sie. Als die eine Schwester sich beklagte, sagte er: „Deine Schwester hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden (Lk 10,42)“

Was ist für Sie das Bessere? Was macht den Tag zu einem besonderen Tag? Das Mittagessen oder eine andere Mahlzeit, die nicht zu der gewohnten Zeit von daheim kommt? Der Gedankenaustausch mit einem anderen Patienten vor der Röntgenabteilung? Oder ist es ein besonderer Tag, weil nun endlich einmal das Gespräch stattgefunden hat, auf das Sie so lange gewartet haben?

Im Evangelium ist die eine Schwester besser weggekommen als die andere. Dabei waren vielleicht auch manche froh um die andere Schwester und ihr Können am Herd.

Pater Norbert Riebartsch, Kamillianer

